

Frage

an Bildungsstadtrat Kurt Hohensinner MBA (ÖVP)
eingebracht von Gemeinderat **Mag. Philipp Pointner**
in der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2024

Betreff: **Sprachförderkräfte für Grazer Kindergärten**

Immer wieder werden die mangelnden Sprachkenntnisse von Kindern in der Volksschule thematisiert. Zuletzt berichtete die Kleine Zeitung wieder darüber, dass in manchen Grazer Volksschulen mehr als die Hälfte der Kinder dem Unterricht wegen mangelnder Deutschkenntnisse nicht folgen können (<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/19126284/wenn-erstklaessler-nicht-deutsch-koennen>).

Dabei rückt vor allem der Elementarpädagogikbereich in den Fokus, denn schließlich sind Kinderkrippen und Kindergärten die erste Bildungseinrichtung, die Kinder besuchen und wo das Fundament für zukünftiges "Lernen" gelegt werden kann. Dementsprechend fordern wir NEOS schon lange einen Ausbauturbo für Kinderkrippen und Kindergärten sowie eine Qualitätsoffensive für die Elementarpädagogik.

Angesichts der dramatischen Zahlen braucht es jetzt endlich echte Lösungen, damit kein Kind in Graz wegen mangelnder Sprachkenntnisse zurückbleibt. Neben dem zweiten kostenlosen Kindergartenjahr sehen wir die Zurverfügungstellung von mehr Sprachförder- und Zusatzkräften als wichtige Maßnahme, um den Spracherwerb zu fördern. Wie uns seitens einer Kindergartenleiterin bestätigt wurde, finden zwar regelmäßige Erhebungen statt, was den Förderbedarf betrifft, doch mangelt es vorne und hinten an Sprachförderkräften.

Daher stelle ich namens der NEOS-Gemeinderatsfraktion und gemäß § 16a der Geschäftsordnung für den Grazer Gemeinderat folgende Frage:

Sind Sie bereit, das längst notwendige Maßnahmenpaket auszuarbeiten, das sicherstellt, das genügend Sprachförderkräfte für die Grazer Kinderkrippen und Kindergärten zur Verfügung stehen und damit Graz als Roll-Modell für ganz Österreich die Probleme mit den Sprachkenntnissen in Schulen an der Wurzel packt?